Patenschaft

Universität der Bundeswehr München

Helfende Hände

Verein zur Förderung und Betreuung mehrfach behinderter Kinder und Erwachsene e. V.

Es gehört seit der Vereinsgründung im Jahre 1969 zum ***Grundkonzept*** des Vereins Helfende Hände, Kinder, Jugendliche und Erwachsene aufzunehmen, die aufgrund der Schwere ihrer Behinderung nirgendwo anders Aufnahme und Betreuung finden.

Bereits im Jahr 1970 übernahm die Fachhochschule der Luftwaffe die ***Patenschaft*** für den Verein Helfende Hände. Mit der Integration der Fachhochschule der Luftwaffe in die Hochschule der Bundeswehr München hat unsere Universität unter der Leitung ihres damaligen Präsidenten Herrn Prof. Dr. Engerth mit Senatsbeschluss vom 13. November 1974 die Patenschaft übernommen und *„… sich damit verpflichtet, den Verein Helfende Hände zu unterstützen und zu fördern“.*

Mit zahlreichen ***Spendenaktionen***, unterschiedlichsten ***Projekten*** sowie unterstützenden Aktivitäten konnte die Universität der Bundeswehr seither mit ihrem Engagement dem Verein immer wieder ***finanziell***, ***materiell*** und auch ***ideell*** zur Seite stehen.

Neben einer ***schulvorbereitenden Einrichtung***, in der die Kleinsten bis zur Einschulung betreut werden, bieten die Helfenden Hände eine ***private Förderschule*** mit integrierter ***Heilpädagogischer Tagesstätte***, eine ***Förderstätte*** für junge Erwachsene, die aufgrund der Schwere ihrer Behinderung keine Aufnahme in Werkstätten für Behinderte finden, sowie ein ***Wohnpflegeheim*** mit 6 Wohngruppen für junge Erwachsene.

Einige Kernsätze aus dem Leitbild des Vereins Helfende Hände:

Im partnerschaftlichen Miteinander begleiten und unterstützen wir die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Entwicklung zu möglichst großer ***Eigenständigkeit,*** *so wie sie dem Einzelnen mit seinen individuellen Voraussetzungen entspricht.*

Im ***gemeinsamen Erleben und Tun*** *erschließen sich den Menschen mit Behinderungen Zugänge nach außen und es finden sich so Möglichkeiten, die persönliche Umgebung mitzugestalten.*

Wir ermutigen den jungen Menschen täglich neu, seine Anliegen und Wünsche mitzuteilen und greifen seine ***Willensäußerungen*** *auf. Weil wir persönliche Entscheidungen respektieren, kann* ***Selbstvertrauen*** *wachsen.*

Durch die Zusammenarbeit von Eltern und Mitarbeitern wollen wir die verschiedenen Lebensbereiche integrieren. Dabei legen wir Wert auf ***gegenseitige Anerkennung****.*

Wir sollten mehr darauf achten,
was ein Mensch erlebt
und erleidet, als darauf,
was er kann oder nicht kann.
Dietrich Bonhoeffer

Große ***zukünftige Aufgaben*** übersteigen die eigenen Mittel und Möglichkeiten des Vereins und sind nur mit Hilfe von staatlichen Stellen und durch die Unterstützung von Spendern und Paten zu realisieren.

Die ***Patenschaft der Universität der Bundeswehr München*** ist ein wichtiger und konstanter Eckpfeiler, der sich in den vergangenen drei Jahrzehnten bestens bewährt hat.

Bitte helfen auch Sie mit, diese Patenschaft weiterhin mit Leben zu erfüllen!

Unsere den Helfenden Händen anvertrauten behinderten ***Patenkinder*** sind sehr dankbar dafür.

Spendenkonto der „Patenschaft Helfende Hände an der UniBwM“:

Kreissparkasse	München
Konto	150 514 446
BLZ	702 501 50

Für geleistete Spenden werden vom Verein Helfende Hände auf Wunsch gerne Spendenquittungen ausgestellt. Bitte nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen an der Universität der Bundeswehr München der ***Koordinator der Patenschaft*** gerne zur Verfügung:

Prof. Dr.-Ing. Andreas Karcher
Fakultät für Informatik

Telefon	+49 89 6004-2208
Telefax	+49 89 6004-3036
Sekretariat	+49 89 6004-3392

helfende-haende@unibw.de
www.unibw.de/helfende-haende